

Einsteigen – es lohnt sich!

Begeben Sie sich mit der Fichtelbergbahn auf eine Reise durch Historie, Nostalgie und Technik – und fahren Sie mit der Dampflok auf historischen Gleisen durch das obere Erzgebirge.

Während der zweistündigen Hin- und Rückfahrt können Sie sich vom Anblick der am Fenster vorbeiziehenden Landschaft des Erzgebirges verzaubern lassen und das Reisen in seiner gemütlichsten Form, fernab großer Verkehrswege und Alltagstrubel, genießen.

Die Strecke der Fichtelbergbahn führt von Cranzahl durch das beschauliche Sehmatal vorbei am Haltepunkt Unterneudorf zum Bahnhof Neudorf. Danach geht es weiter bergauf zum Bahnhof Vierenstraße. Hier beginnt das geschlossene Waldgebiet des Fichtelbergmassivs. Der Schienenweg wird gesäumt von dichten Fichtenwäldern – und die Dampflok hat nun ihr beschwerlichstes Stück vor sich. Sie schnauft mit Volldampf hinauf nach Kretscham-Rothensehma, ein sehr beliebter Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren. Nach einem weiteren kurzen Anstieg wird die Wasserscheide zwischen den Flüssen Sehma und Pöhlbach überquert und der Zug rollt weiter zum Bahnhof Niederschlag.

Weiter bergab kreuzt die Fichtelbergbahn die B 95. Entlang des Pöhlbaches, der Grenze zur Tschechischen Republik, geht es nun wieder kräftig bergauf nach Hammerunterwiesenthal und Unterwiesenthal bis zum Endbahnhof Kurort Oberwiesenthal. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt über das mächtige, 110 m lange und 23 m hohe Hüttenbachviadukt.

Wir freuen uns auf Sie!

Reisen und Speisen

Die Fichtelbergbahn verfügt über drei Wagen mit Tischgruppen, die Sie für einen Imbiss oder ein Kaffeetrinken während der gemütlichen Dampfzugfahrt nutzen können. Ob Sie das Essen selbst mitbringen oder professionell anliefern lassen, beides ist möglich. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern.

Auf einen Blick

- täglicher Dampfzugbetrieb zwischen Cranzahl und Kurort Oberwiesenthal
- Themenfahrten mit Rahmenprogramm zu festen Terminen: Ostern, Himmelfahrt, Nikolaus, Mondscheinfahrten, Dampfzugfahrt ins Suppenland, KräuterZauber – hochprozentig, Dampf- und Räuchertour, Walderlebnistag
- Führungen durch die Lokwerkstatt Oberwiesenthal
- Fahrradmitnahme möglich
- offener Aussichtswagen
- Geschenkgutscheine
- Online-Souvenirshop www.sdg-bahn.de/souvenirshop



Lokwerkstattführungen

Wenn Sie technikinteressiert sind und schon immer mal einen modernen „Lokschuppen“ von innen sehen wollten, dann sind Sie bei der Fichtelbergbahn genau richtig. Denn am Bahnhof Kurort Oberwiesenthal haben Sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen des 2002 bis 2004 neu erbauten Gebäudekomplexes zu blicken. Sie sehen hier einen Hallenkran, drei Kanäle für Wartungsarbeiten an Wagen und Lokomotiven, die mechanische Werkstatt, Lokomotiven und Wagen, die sich in der Instandhaltung befinden und oftmals seltene und ungewöhnliche Einblicke gewähren.

Die LWO Lokomotivwerkstatt Oberwiesenthal besitzt eine separate Fahrzeugwerkstatt sowie eine Wartungshalle, in der gleichzeitig bis zu vier unter Dampf gesetzte Lokomotiven gewartet werden können. Rund ums Jahr werden Werkstattführungen zu festen Terminen angeboten.

Fahrkartenverkauf

Fahrkarten erhalten Sie im Vorverkauf in den Bahnhofsgebäuden Cranzahl und Kurort Oberwiesenthal.

Darüber hinaus können Sie die Fahrkarten ohne Aufpreis während der Fahrt beim Zugpersonal erwerben.

Tipps

Wer gern ein Andenken von der Fichtelbergbahn mit nach Hause nehmen möchte, kann im Souvenirshop etwas stöbern. Bei der vielfältigen Auswahl ist sicher für jeden etwas dabei. Besonders begehrt sind die Kalender mit wunderschönen Motiven.

Besuchen Sie auch unsere weiteren täglich verkehrenden Schmalspurbahnen: Die **Löbnitzgrundbahn** im Elbtal vor den Toren Dresdens oder die **Weißeritztalbahn** im Osterzgebirge.

Wir sind Partner der **DAMPFBahn-ROUTE** Sachsen



Spartipp:

ERZGEBIRGSCARD



Mit der E-Card 1 x freie Hin- und Rückfahrt auf der Fichtelbergbahn.
Info unter www.ErzgebirgsCard.de

1. Mai 2017

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH | Fichtelbergbahn
Bahnhofstraße 7 | 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon 037348 151-0 | Fax 037348 151-29
E-Mail fichtelbergbahn@sdg-bahn.de
www.fichtelbergbahn.de



FICHELBERGBAHN



Herzlich willkommen



ERZGEBIRGE

Technik

Bahnstrecke

KBS-Linie: 518
 Streckeneröffnung: 20. Juli 1897
 Länge: 17,35 km
 Spurweite: 750 mm
 Geschwindigkeit: 25 km/h
 Stationen: 9
 Bauwerke: 6 Brücken
 Höhenunterschied: 238 m
 Höchster Punkt: Bahnhof Kurort Oberwiesenthal 893 m über NN
 Besonderheit: Hüttenbach-Stahlgitterviadukt, 110 m lang, 23 m hoch



Bei der Fichtelbergbahn sind beheimatet:

Lokomotiven

5 Dampfloks Baureihe 99 77-79 – Neubaulok („VII K“)
 1 Diesellok Typ L45H

Wagen

25 Reisezugwagen
 3 Gepäckwagen
 1 Aussichtswagen

Baureihe	Baujahre	Hersteller	Leistung
99 73-76 Einheitslok („VII K“)	1928–1933	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann oder Maschinenfabrik Schwartzkopff Berlin	ca. 600 PS
99 77-79 Neubaulok („VII K“)	1952–1956	Lokomotivbau „Karl-Marx“ Babelsberg	ca. 600 PS
L45H Diesellokomotive	1968–1985	Werk „23. August“ Bukarest	ca. 450 PS

Die Dampflokomotiven der SDG werden ausschließlich mit Steinkohle gefeuert.

Streckengeschichte

- 19.07.1897** feierliche Eröffnungsfahrt
- 1899** Einführung des Rollbockbetriebes für den Güterverkehr
- 1906** Einführung des Rollwagenverkehrs für den Güterverkehr
- 1936** Gleisanlagen in Oberwiesenthal werden in heutiger Form fertiggestellt
- 1952** erste Neubau Dampfloks wird in Betrieb genommen (Baureihe 99 77-79, umgangssprachlich Neubau-VII K)
- 1992** Güterverkehr wird eingestellt
- 1997** Festwoche zum 100-jährigen Jubiläum
- 01.06.1998** BVO Bahn wird Betreiber der Fichtelbergbahn
- Ab 1998** fortlaufende Erneuerung der Eisenbahninfrastruktur
- 2002-2004** Lokwerkstattneubau im Kurort Oberwiesenthal
- 2004/2005** Sanierung Hüttenbachviadukt
- 2007** Umbenennung der BVO Bahn GmbH in SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
- 2017** 120-jähriges Jubiläum



Tradition mit Trend

Tradition mit Trend lässt sich bei der Fichtelbergbahn prima und auf eine sportliche Art und Weise verbinden. Bei einer rasanten Monsterrollertour geht es auf breiten Ballonreifen vom 1.215 m hohen Fichtelberg hinab in Richtung Neudorf. Die kürzeste Monsterroller Tour ist dabei ca. 9 Kilometer und die längste 12 Kilometer lang. Die Touren enden direkt am Bahnhof Vierenstraße der Fichtelbergbahn. Nach der „monstermäßigen“ Abfahrt geht es dann entspannt mit der Bimmelbahn zurück nach Oberwiesenthal.

Die sportliche Aktion wird jährlich von Mai bis Oktober vom K1 Sporthotel in Oberwiesenthal angeboten.

Anreise nach Crazahl

Mit der Bahn:
 Erzgebirgsbahn Kursbuchstrecke 517 (Chemnitz – Annaberg-Buchholz – Crazahl – Bärenstein/Vejprty) bis Bahnhof Crazahl

Mit dem Pkw oder Bus:
 Autobahn A4/A72 – Abfahrt Chemnitz Süd. In Chemnitz fahren Sie Richtung Annaberg-Buchholz (B 95). Durch Annaberg-Buchholz folgen Sie der B 95 in Richtung Kurort Oberwiesenthal. Ca. 4 km nach dem Ortsausgang Annaberg-Buchholz biegen Sie rechts ab in Richtung Crazahl. In Crazahl ist der Weg zum Bahnhof ausgeschildert. Für die Eingabe ins Navigationsgerät: Bahnhofstraße 4, 09465 Crazahl

Mit dem Regionalbus:
 Linie 428 (Annaberg-Buchholz – Sehma – Crazahl – Neudorf) bis Haltestelle Crazahl, Bahnhof.

Anreise nach Kurort Oberwiesenthal

Mit dem Pkw oder Bus:
 Der Weg entspricht der Beschreibung nach Crazahl mit dem Unterschied, dass Sie auf der B 95 bis Kurort Oberwiesenthal fahren. Im Ort folgen Sie der Ausschilderung. Für die Eingabe ins Navigationsgerät: Bahnhofstraße 7, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Mit dem Regionalbus:
 Linie 210 (Chemnitz – Annaberg-Buchholz – Kurort Oberwiesenthal)
 Linie 411 (Annaberg-Buchholz – Kurort Oberwiesenthal) bis Haltestelle Kurort Oberwiesenthal, Am Bahnhof

Infos zu Tarif und Fahrplan für die Bus- und Bahnreise:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH | www.vms.de
 Service-Nummer: 0371 4000888

DB RegioNetz Erzgebirgsbahn | www.Erzgebirgsbahn.de
 Service-Nummer: 0371 4933041

Auskünfte zur Region und zu Übernachtungsmöglichkeiten:
 Tourismusverband Erzgebirge e. V. | www.erzgebirge-tourismus.de
 Service-Nummer: 03733 188000

Attraktionen unter Dampf – zu jeder Jahreszeit

Egal zu welcher Jahreszeit: Eine Reise mit der Fichtelbergbahn lohnt sich immer.

Besuchen Sie in Crazahl das 1. Räuchermann-Museum oder im Ortskern von Neudorf die Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“ und nebenan das „Suppenmuseum“.



Winterattraktionen und Dampfbahn

Bei einem Winterausflug in das obere Erzgebirge ist eine Fahrt mit der Fichtelbergbahn durch den romantischen Winterwald ein unbedingtes Muss. Während der Fahrt mit der Dampfbahn, deren Dampfentwicklung bei Minusgraden besonders imposant ist, genießen die Reisenden die märchenhafte Kulisse aus weihnachtlichem Lichterglanz und weißer Pracht.



Angekommen im Kurort Oberwiesenthal bringen spezielle Winterattraktionen Spaß für Groß und Klein. Zum Beispiel fahren Sie mit der Schwebebahn hinauf auf den Fichtelberg. Bergab bringen Sie Ski oder Schlitten zum Bahnhof Vierenstraße oder Neudorf – dort wird entspannt in die Bahn eingestiegen und es geht zurück zum Ausgangsort der Wintertour.



Wandern auf dem Erlebnispfad Bimmelbahn

Das Wandern gehört im Erzgebirge einfach dazu – und so gibt es sogar einen eigens zur Fichtelbergbahn passenden Wanderweg – den Erlebnispfad Bimmelbahn. Dort lässt es sich wunderbar durch Wald und Flur des Erzgebirges wandern – und die Dampfbahn grüßt die Wanderer entlang der Strecke mit einem kleinen Pfiff und schnauft an ihnen vorüber. Für die zu Buche stehenden 21 Kilometer Weglänge der gesamten Strecke benötigt ein durchschnittlicher Wanderer etwa fünf bis sechs Stunden. Das Gute ist: Sie können an jeder Station der Schmalspurbahn die Gelegenheit nutzen, in den Dampfzug einzusteigen, ob für ein Teilstück oder auch für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Die detaillierte Wegbeschreibung zum Erlebnispfad Bimmelbahn finden Sie auf unserer Internetseite.

www.fichtelbergbahn.de/erlebnis/aktiv-und-natur

